

Stützwand am Knoten Station 0+700 S289 Verlegung in Werdau und Fraureuth

INGENIEURBAUWERKE

Auftraggeber:

Straßenbauamt Zwickau

Ansprechpartner:

Projektstandort:

Werdau

Baukosten:

1,4 Mio €€

Projektlaufzeit:

2006

Leistungen:

Objektplanung Ingenieurbauwerke

- Entwurfsplanung
- Ausschreibung

Tragwerksplanung

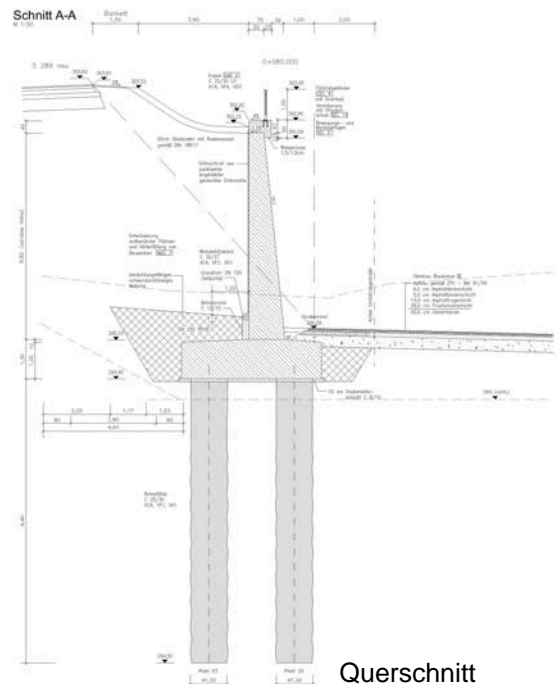
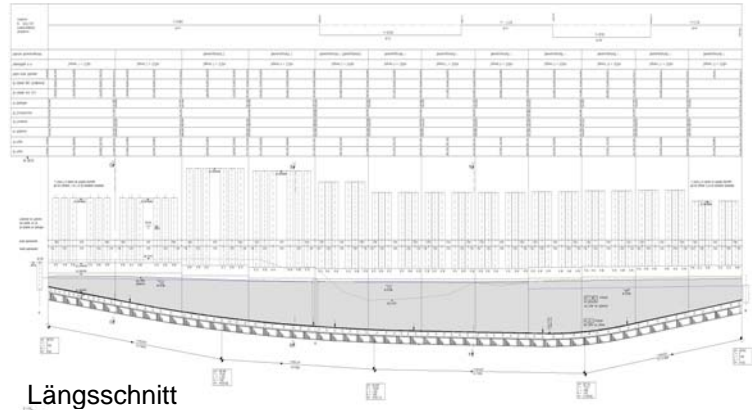
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Entwurfsvermessung

Projektdaten:

- Länge: 130 m
- Höhe gesamt: 19,90 m
- Winkelstützwand auf Bohrpfählen

Herausforderungen:

- geplante Weiternutzung des bestehenden Betriebsgeländes der Fa. Teichmann (Bauschutt – Recycling) bei Errichtung der Straßendämme für die neue S289 in Werdau und Schaffung einer zusätzlichen Betriebsumfahrt unterhalb der erforderlichen Stützwand mit Errichtung einer parallel verlaufenden Stützwand zum Container
- Schwierige Baugrundverhältnisse (vorhandene Auffüllungen und Bauschuttmassen mit großen Schichtdicken, tragfähiger Baugrund in großer Tiefe) für Abfangung des hohen Geländesprunges, OK geplante Straße und OK Betriebsgelände
- Tragwerkslösung für die äußere Stützkonstruktion als Winkelstützwand auf 2 aufgelösten Bohrpfahlreihen, die in den tiefliegenden tragfähigen Baugrund einbinden



Grundriss

